

Verweigerung Verbeamtung auf Lebenszeit?

Beitrag von „lamaison2“ vom 18. September 2018 15:01

[Zitat von Krabappel](#)

Was wäre denn eine Lösung? Tagesmütter betreuen keine kranken Kinder. Familie scheidet aus, weil nicht anwesend. Nachbarn scheiden ebenfalls aus, Gründe spekulativ. Professionelles Pflegepersonal ist zu teuer, Eltern sind am Limit. Ein "reißt euch mal am Riemen" oder "andere habens auch nicht leicht im Leben" scheint mir mäßig lösungsorientiert zu sein.

Noch ne andere Variante: Vater lässt sich krankschreiben, weil und wenn ER krank ist. Schlafmangel/Erschöpfungsdepression/ ... Und wenn der Amtsarzt findet, für die Verbeamtung reicht's nicht, dann wäre das eben so. (Auch wenn ich das nicht für wahrscheinlich halte.) Verbeamtung ist halt ein Deal.

Oder irgendwann mal die Rollen tauschen. Mama geht arbeiten und Papa ist zu Hause.... Keine Ahnung, es ist schwierig. Mein Teilzeitvorschlag kam auch nicht gut an. Ich klinke mich hier aus.